

RS OGH 1936/12/21 1Ob1197/36

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.1936

Norm

ZPO §320 Abs1

Rechtssatz

Aus dem Verbot der Vernehmung einer Person als Zeugen, die zur Mitteilung ihrer Wahrnehmung unfähig ist, folgt noch nicht, daß andere Personen nicht etwa über Mitteilungen, die diese verstandesschwache Person gemacht hat, vernommen werden können.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1197/36
Entscheidungstext OGH 21.12.1936 1 Ob 1197/36
Veröff: SZ 18/226

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1936:RS0040550

Dokumentnummer

JJR_19361221_OGH0002_0010OB01197_3600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at